

Anmeldung

Veranstaltungsort/Termin

- mit Übernachtung ohne Übernachtung
 Tag 1 und 2 nur Tag 1 nur Tag 2

Kommune/Institution

Amt/Abteilung

Vorname Name

Straße Nr.

PLZ Ort

Telefon

E-Mail

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular per E-Mail (über den Button per E-Mail senden), per Fax oder per Post an das Deutsche Institut für Urbanistik.

Hinweis: Die elektronische Variante des Anmeldeformulars kann direkt im Adobe Reader ausgefüllt werden.

Nur OnlineVersion:

[Per E-Mail senden](#)

[Formular drucken](#)

Kontakt

Deutsches Institut für Urbanistik
Fahrradakademie
Zimmerstraße 13-15
10969 Berlin

Telefon: +49 30/39001-132

Fax: +49 30/39001-109

E-Mail: fahrradakademie@difu.de

Internet: www.fahrradakademie.de

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung

Organisatorisches

ORTE UND ZEITEN:

9./10. Februar 2012 in Nürnberg

Evang. Stadtakademie Nürnberg, Burgstr. 1-3, Nürnberg (Tagung)
Ibis Nürnberg City, Königstorgraben 9, 90402 Nürnberg (Hotel)

13./14. Februar 2012 in Hannover

Haus der Region, Hildesheimer Str. 20, Hannover (Tagung)
CVJM City Hotel, Limburgstr. 3, 30159 Hannover (Hotel)

23./24. Februar 2012 in Mannheim

Mannheimer Abendakademie und Volkshochschule GmbH,
Innenstadt-Quadrat U1, 16-19, 68161 Mannheim (Tagung)
balladins Superior Hotel, C7, 9-11, 68159 Mannheim (Hotel)

29. Februar/1. März 2012 in Leipzig

Saal 1B, Leipziger Kubus, Permoserstr. 15, Leipzig (Tagung)
Hotel Ibis Leipzig Zentrum, Brühl 69, 04109 Leipzig (Hotel)

7./8. März 2012 in Bochum

Ruhr-Universität Bochum, Universitätsstr. 150, Bochum (Tagung)
IBIS Bochum City, Kurt-Schumacher-Pl. 13-15, Bochum (Hotel)

GEBÜHREN:

Die Teilnahmegebühren betragen 50,00 Euro für einen Tag, 100,00 Euro für zwei Tage ohne Übernachtung und 150,00 Euro für zwei Tage mit Übernachtung und Frühstück. Enthalten sind die ausgewiesenen Pausenmahlzeiten sowie Tagungsgetränke während der Veranstaltung. Nicht enthalten sind Abendessen.

ANMELDUNG:

Anmeldeschluss ist vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Absagen müssen schriftlich erfolgen. Bei Absagen nach Ende der Anmeldefrist werden 80 % der Teilnahmegebühr berechnet.

ÄNDERUNGSVORBEHALT:

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Teilnahmegebühr wird im Fall einer Absage erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

ANREISE:

Eine Anfahrtsbeschreibung zum jeweiligen Veranstaltungsort wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Deutsches Institut für Urbanistik



Fahrradakademie

Seminare zum Thema

StVO, VwV-StVO und ERA in der Praxis

Rechtssicherheit und Verkehrssicherheit bei der Radverkehrsförderung

09./10. Februar 2012 in Nürnberg

13./14. Februar 2012 in Hannover

23./24. Februar 2012 in Mannheim

29. Februar/01. März 2012 in Leipzig

07./08. März 2012 in Bochum



Konzept

„Das würden wir heute nicht mehr so bauen.“ Dieser Satz eines Verkehrsplaners spiegelt wider, dass sich Rahmenvorgaben und Sichtweisen in der Verkehrsplanung ändern.

Insbesondere in der Radverkehrsplanung entwickeln sich der Rechtsrahmen sowie der Stand der Technik derzeit weiter. In der Praxis werden Erfahrungen mit den Einsatzbereichen des differenzierten Instrumentariums gesammelt. Neue Regelwerke berücksichtigen aktuelle Erkenntnisse aus der Sicherheitsforschung.

Mit diesem Seminar wollen wir Ihnen Hilfestellung dabei geben, Radverkehrsanlagen rechtssicher und verkehrssicher auf dem aktuellen Stand der Technik zu planen – in einer Form, die auch in einigen Jahren noch den Anforderungen gerecht wird.

Am ersten Tag vermitteln wir Ihnen die zentralen Grundlagen. Zunächst erhalten Sie vom zuständigen Referat des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung eine Erläuterung der aktuellen Regelungen von StVO und VwV-StVO aus juristischer Sicht. Anschließend vertieft mit Herrn Dr. Baier einer der Väter des Verkehrssicherheitsaudits in Deutschland das Thema Sicherheit. Er geht dabei auch auf den unbestimmten Rechtsbegriff der „besonderen Gefahrenlage“ ein. Schließlich thematisiert Herr Gwiasda die Diskrepanz zwischen formaler Verkehrsregelung und realem Verkehrsablauf.

Am zweiten Tag betrachten wir ausgewählte Einzelelemente der Radverkehrsförderung vor dem Hintergrund von Rechtsrahmen und Regelwerken. Herr Alrutz widmet sich zwei pragmatischen Möglichkeiten, Radverkehrsnetze zu erweitern: Fahrradstraßen und „Einbahnstraßenöffnungen“. Herr Wagner und Herr Schell berichten, welche Erfahrungen die Stadt Karlsruhe mit Markierungslösungen macht, die teilweise außerhalb von Regeleinsatzbereichen liegen. Abschließend stellt Herr Mischer einen neuen Handlungsleitfaden für die Schaffung von sicheren Querungsstellen vor, der aktuell von der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen (AGFS) erarbeitet wird.

Die beiden Seminartage können auch einzeln gebucht werden.

Programm – Tag 1

Rechtssicherheit, Verkehrssicherheit, Verhaltenssicherheit

10:45 Begrüßung und Einführung
Deutsches Institut für Urbanistik – Fahrradakademie

11:15 Radverkehr in StVO und VwV-StVO – die aktuelle Rechtslage
RDir Anke Leue, Leiterin des Referats LA 22, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

Jochen Leyendecker, Referat LA 22, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

12:15 Pause – Mittagessen

13:15 Besondere Gefahrenlage – Wo liegen die Risiken?
Dr.-Ing. Reinhold Baier, Geschäftsführer, BSV Büro für Stadt- und Verkehrsplanung Dr.-Ing. Reinhold Baier GmbH, Aachen

14:15 Pause – Kaffee und Erfrischungen

14:45 Alles geregelt! – Warum hält sich niemand daran?
Dipl.-Geogr. Peter Gwiasda, Planungsbüro VIA eG, Köln

15:45 Pause – Kaffee und Erfrischungen

16:15 Diskussion
Auf der sicheren Seite
– Wie schafft man sichere Verkehrsabläufe?

17:30 Ende des ersten Seminartages

18:30 Fakultatives Abendprogramm

Programm – Tag 2

Radverkehrsförderung mit der StVO – Vertiefung von Einzelelementen

09:00 Zusammenfassung des Vortages
Deutsches Institut für Urbanistik – Fahrradakademie

09:15 Fahrradstraßen und Öffnung von Einbahnstraßen
Dipl.-Ing. Dankmar Alrutz, Geschäftsführer, PGV – Planungsgemeinschaft Verkehr GbR, Hannover

10:15 Pause – Kaffee und Obst

10:45 Markierungslösungen: Radfahrstreifen, Schutzstreifen & Co.
Dipl.-Ing. Ulrich Wagner, Bereichsleiter Verkehr, Stadtplanungsamt Karlsruhe

Dipl.-Ing. (FH) Johannes Schell, Stadtplanungsamt Karlsruhe

11:45 Diskussion
Wohin mit dem Radverkehr?

12:30 Pause – Mittagessen

13:30 Querungsstellen innerorts und außerorts
Dipl.-Ing. Wolfram Mischer, Bezirksregierung Detmold

14:30 Zusammenfassung und Fazit
Deutsches Institut für Urbanistik – Fahrradakademie

15:00 Ende der Veranstaltung

